

# Refinanzierung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-57765F	11.03.2026	280,00 EUR
	09:15–16:45 Uhr	Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Der Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft bereitet gerade hinsichtlich der Refinanzierung der Aufwendungen, die der planenden Stadt oder Gemeinde in diesem Zusammenhang entstehen, Probleme. Rechtlich gesehen ist den Gemeinden zwar in §§ 135a ff. BauGB in Anlehnung an das Abgabenrecht die Möglichkeit der Kostenerstattung eröffnet, deren Anwendung bereitet in der Praxis aber mitunter erhebliche Schwierigkeiten. Gegenstand des Seminars sind deshalb die mit der Refinanzierung zusammenhängenden Fragen von Festsetzungen in Bebauungsplänen, zum Ökokonto über die Aufwandsermittlung und Kostenverteilung bis hin zur Heranziehung der Beitragspflichtigen.

Das Seminar gibt die Möglichkeit zur Mitarbeit, zur Diskussion und zur Klärung von Fragen aus dem Teilnehmerkreis.

## Inhalte

- Rechtliche Grundlagen im Überblick
- Eingriffsregelung und Bauleitplanung, Berücksichtigung von Erschließungsanlagen
- Struktur der §§ 135a ff. BauGB
- Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen durch die Gemeinde
- Aufwandsermittlung, Verteilung der Kosten
- Heranziehung der Beitragspflichtigen, Fälligkeit, Vorauszahlung, Verjährung

## Dozierende

Markus Stroh

## Veranstalter

VWA Freiburg

## Ort

Haus der Akademien  
Eisenbahnstr. 56  
79098 Freiburg

## Kontakt

### Information

Nilgün Bortoli  
bortoli@vwa-freiburg.de

### Konzeption und Beratung

Christian Heinrich  
heinrich@vwa-freiburg.de

### Anmelde- und Teilnahmebedingungen

### Impressum

### Datenschutzhinweise